



Ink.



On S. Hertzog zu

Sachsen / Jülich Churfürst / Landgraff in
Thüringen / Marggr. Mark und Ravensberg /
Herr zum Ravensstein / hafft / Ober : Haupt : und
Ambleuten / Verwal. Richtern und Schuleiße
sen uffn Dörffern unere löblichste Vorfahren zu

unterschiedenen Zeiten und Jahren / wie auß
Befehliche ausgehen und publiciren lassen
zens und Jagens in Vnsern Gehigen und
uff den gewöhnlichen Landstrassen / sich betrogen
fahren und Vnsern selbst gethanen Verboth
willen und ungnädigsten Mißfallen erfahren
gelegenen / (Weiln angeregte affigirte Mand
und hinweg kommen / oder vielmehr das dar
dem sich die Vnrube nuhmer in etwas wied
beniemabte Straffen weniger als nichts in ach
ausgegangene Mandata in allen deroselben
wörtlichen repetiret und dergestalt erneuert
men haben mögen / in unsern Wildtbahnen /
betreten lasse / vielweniger darinnen zu
lichen ernstern Verwarnung / Do sich hinf
Schiessen in Vnsere Wildtbahn / Gehölzen un
nommen / sondern auch an solche Orthe / al

Wie Wir denn htermit allen und jeden
verwalttern / Schössern / Jägern / Hegercutern
sich / auff solche Verbrechere und verdächtige
zugeben / und do deren einer oder mehr / in
Schencken ersehen / betreten und angetroffen
gewarten / Jedoch sollen Vnsere Lehenleute
nen Grund und Boden / da sie dessen besugt
und begütterte Bürgere / wann sie auff des
gen und Musterungen gebrauchet werden /
lichen Landstrassen verbleiben / und darvon in
erzehlte Mas und zu ihrer defension Köhre
leute / Hirten und Schässer / sollen sich wed
Wildfuhren / sondern auch uff Vnsere Vnter
Tages und Nachtes hinfüro gänzlich enthal
Personen unnachlässig vollstrecktet werden sol

Das meynen Wir ernstlich / Zu Vhrkunden / den



W In Gottes Gnaden/ Wir Johannis George/ Hertzog zu

Sachsen/ Jülich Cleve und Berg/ des Heiligen Römischen Reichs Erzmarschalch und Churfürst/ Landgraff in Thüringen/ Marggraff zu Meissen/ auch Ober: und Niederlausitz/ Burggraff zu Magdeburg/ Graff zu der Mark und Ravensberg/ Herr zum Ravenstein/ Sügen allen und jeden Unsern Prælaten, Graffen/ Herren/ denen von der Ritterschafft/ Ober: Haupt: und Ambleuten/ Verwaltern/ Schössern/ Befehlichs habern/ Bürgermeistern und Rätthen der Städte/ auch Richtern und Schultheis- sen uffn Dörffern und sonst insgemein allen Unsern Unterthanen hiermit zuwissen. Nachdem Unsere löblichste Vorfahren zu

unterschiedenen Zeiten und Jahren/ wie auch Wir vom 9. Junij des 1613/ 10. Martij des 1626. und 15. Sept. des 1637. Jahres ernste Mandata und Befehliche ausgehen und publiciren lassen/ Daß männiglich Unserer Unterthanen/ sie seyn von Adel/ oder sonst des Büchsenragens/ Losschiessens/ Hetzens und Jagens in Unsern Gehegen und Wildbahne/ bey denen darin gesetzten Straffen gänzlich sich enthalten und niemand darin/ auff den gewöhnlichen Landstrassen/ sich betreten lassen solle: So hetten Wir Uns versehen/ es würde sich aller männiglich solchen Unsern geliebten Vorfahren und Unsern selbst gethanen Verbothen und Anordnungen zugehorsamen schuldigst erachtet und bequemt haben/ Müssen aber nicht mit wenigen Unwillen und ungnädigsten Mißfallen erfahren/ daß nicht allein von den Bürgers und: Bauersman/ sondern auch von denen von Adel/ sonderlich von denen abgelegenen/ (Weiln angeregte affigirte Mandata, durch die bishero in Unsern Landen erfolgte unterschiedliche Feindliche Einfälle vielleicht zugleich mit distrahiret und hinweg kommen/ oder vielmehr das darin anbefohlene/ durch solche Krieges Unruhe in abusum und Mißbrauch dem wir aber/ Grafft diß/ bevoraus/ nachdem sich die Unruhe nuhmer in etwas wiederumb gestillet/ hinfüro gänzlich abgestellet wissen wollen/ gerathen/) darwider vielfältig gehandelt und die darin benierabte Straffen weniger als nichts in acht genommen worden/ Daher Wir geursachet vorige sonderlich obberührte Anno 1626. wie nicht weniger 1637. ausgegangene Mandata in allen deroselben Inhaltungen/ Clausulen und Meynungen anhero zu widerholen/ Inmassen Wir dieselben hiermit und Graffe diß wörellichen repetiret und dergestalt erneuert haben wollen/ Daß niemand/ wer der auch sey/ sich hinförder mit Pirsch: und andern Köhren/ wie die Nahmen haben mögen/ in unsern Wildbahnen/ Gehölzen und Gehegen/ auff der ordentlichen Landstrassen/ bey Tag/ oder Nacht/ in geringster betreten lasse/ vielweniger darinnen zu Hetzen/ Beitzen und Jagen sich untersehe/ sondern dessen allen sich gänzlich enthalte/ und eufere/ Mit dieser ausdrücklichen ernstern Verwarnung/ Do sich hinfüro einer oder der andere/ diesem Unserm Mandat und Verordnung zuentgegen/ mit Köhren/ Hetzen/ Jagen oder Schiessen in Unser Wildbahn/ Gehölzen und Gehegen antreffen und betreten lassen wird/ daß er nicht allein/ ohn ansehen der Person/ alsbald/ in Verhaft genommen/ sondern auch an solche Orthe/ alda er dergleichen nicht verüben könne/ geschafft werden solle.

Wie Wir denn hiermit allen und jeden Unsern Ober: Haupt: und Ambleuten/ denen von Adel/ Jägermeistern/ Ober: und Forst: auch Wildmeistern/ Ambleuten/ Verwaltern/ Schössern/ Jägern/ Negereutern/ Förstern und Fußknechten/ und sonst insgemein allen Unsern Unterthanen ernstlich befehlen/ daß sie nicht allein vor sich/ auff solche Verbrechere und verdächtige Personen genaue Rundschafft legen/ sondern auch ihren Unterthanen einbinden/ auff dieselbe gute und fleissige achtung zugeben/ und do deren einer oder mehr/ in Unsern Wälden/ Gehölzen/ Wildtuhren/ Gehegen/ oder sonst auff Unsern oder ihren Grund und Boden/ auch in den Schencken ersehen/ betreten und angetroffen werden/ dieselben stracks zur Haft bringen/ Uns solches förderlichst zuerkennen geben/ und Unser Bescheids gewarten/ Jedoch sollen Unsere Lehenleute/ so ihre eigene nieder oder hohe Jagten und Weidwerck haben/ wann sie lange oder andere Köhre auff ihren eigenen Grund und Boden/ da sie dessen befugt tragen würden/ ungeschret: Desgleichen andere unter Uns gefessene Standes Personen/ Rathsverwante und begüterte Bürgere/ wann sie auff des Raths und ihren Gütern zuverrichten und zuthun haben/ Item die jenigen/ welche zu den Gerichts Land sollichen Landstrassen verbleiben/ und darvon in Unserem Gehölze/ Wildbahnen und Gehege nicht abtreten/ hierunter nicht gemeynet/ sondern denselben uff sechste erzehlte Mas und zu ihrer defension Köhre zutragen nachgelassen seyn/ Andere aber die Jagens und Weidwergs nicht berechtiget/ Insonderheit Bauersleute/ Hirten und Schäffer/ sollen sich weder Pirsch: noch selbst zündende Köhre und Büchsen zutragen/ nicht allein in Unsern Wälden/ Gehölzen und Wildtuhren/ sondern auch uff Unserer Unterthanen Gütern und Bezirck/ obgesetzter massen/ unter was Schein gleich dasselbe fürgenommen werden wolte/ Tages und Nachtes hinfüro gänzlich enthalten/ Alles bey vermeidung Unser Bnagnade/ auch angedeuter und anderer Straffe/ so ohne unterschied der Personen unnachlässig vollstreckt werden sollen.

Das meynen Wir ernstlich/ Zu Vhrkund ist dieses mit Unserm zu End auffgedruckten Chur: Secret besiegeld/ Geben zu Dresden/ den



Handwritten text at the top of the left page, appearing as bleed-through from the reverse side.

Main body of handwritten text on the left page, consisting of several lines of dense script.

Lower section of handwritten text on the left page, continuing the script from the upper section.

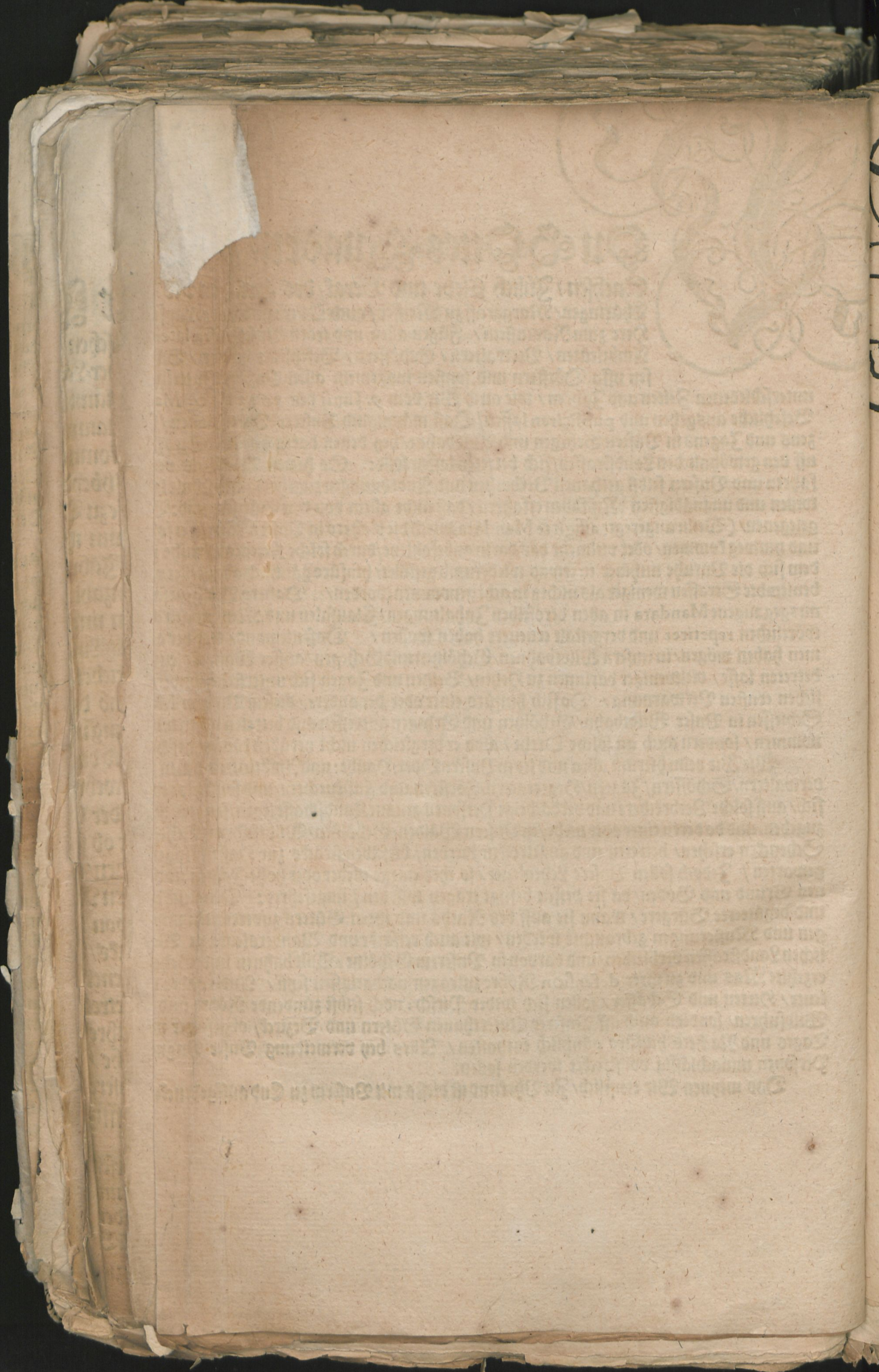
A line of text at the bottom of the left page, possibly a signature or a reference line.

Handwritten text at the top of the right page, appearing as bleed-through from the reverse side.

Main body of handwritten text on the right page, consisting of several lines of dense script.

Lower section of handwritten text on the right page, continuing the script from the upper section.





Handwritten text on the right edge of the page, partially visible, including a large initial letter 'S'.



Vf 2521

~~INK~~

4°

Ink.

INK

V317



SACHSEN HERTZOG zu

Sachsen / Jülich Churfürst / Landgraff in
Thürinaen / Marggr. Mark und Ravensbergk /

Ravensberghafft / Ober: Haupt: und
en / Verwal. Richtern und Schultheiss-
Dörffern untre löblichste Vorfahren zu
ren / wie auch ihres ernste Mandata und
iciren lassen ragens / Losschliessens / Heta-
hagen und Trin / auffer reisender Leuthe
en / sich betrogen Unfern geliebten Vor-
en Verbothhaber nicht mit wenigen Un-
llen erfahren / sonderlich von denen ab-
girt Mandicht zugleich mit distrahuret
ehr das darit Crafft diß / bevoraus / nach
etwas wiederig gehandelt und die darin
nichts in acht. wie nicht weniger 1637.
deroselben ben hiermit und Crafft diß
alt erneuert ern Köhren / wie die Nah-
ldobahnen / G / oder Nacht / in geringsten
nen zu Hebesere / Mit dieser ausdrück-
do sich hin / Köhren / Hezen / Zagen oder
Gehölzen un / als bald / in Verhafft ge-
e Orthe / all
und jeden Bach Wildmeistern / Ambts-
Negercutern / len / daß sie nicht allein vor
erdächtige Pe gute und fleissige achtung
mehr / in Unseid und Boden / auch in den
angetroffen / und Unfers Bescheids
Lehenleute / dere Köhre auff ihren eigo-
dessen befugt / rsonen / Rathsverwante
sie auff des zu den Gerichtsland sol-
et werden / Wrdentlichen und gewöhn-
d darvon in / sondern denselben uff seht
sion Köhre t / Insonderheit Bauers-
len sich wede Wälden / Gehölzen und
nserer Unter genommen werden wolte /
nlich enthal / so ohne unterschied der
t werden sol
/ Zu Vhrkunden / den

